

GENERALI KOMFORT

Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2021

RCS Luxembourg N K1314
Generali Investments Luembourg S.A.



Inhaltsübersicht

- 3 Geschäftsführung und Verwaltung
- 4 Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft
- 8 Bericht des Fondsmanagers
- 9 Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé
- 11 Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2021
- 13 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2021
- 15 Kennzahlen
- 16 Veränderungen im Anteilumlauf
 - Wertpapierbestand
- 17 Generali Komfort Balance
- 18 Generali Komfort Wachstum
- 19 Generali Komfort Dynamik Europa
- 20 Generali Komfort Dynamik Global
- 21 Generali Komfort Strategie 30
- 22 Generali Komfort Strategie 50
- 23 Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2021
- 27 Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

Der Kauf von Anteilen eines Teilfonds erfolgt auf der Basis der wesentlichen Anlegerinformationen sowie des Verkaufsprospektes einschließlich des Verwaltungs- und Sonderreglements. Der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle Generali Investments Partners S.p.A. Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung Deutschland, Tunisstraße 19-23, D-50667 Köln erhältlich. Ebenfalls kostenlos bei der deutschen Informationsstelle erhältlich ist eine Übersicht über die Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes.

Geschäftsführung und Verwaltung

Vermögensverwalter

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln
Deutschland

Verwaltungsgesellschaft

Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Zentralverwaltung

BNP Paribas Securities Services, Luxembourg Branch
60, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstelle in Luxemburg

Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln
Deutschland

Rechtsberater in Luxemburg

Arendt & Medernach S.A.
41 A, avenue J.F. Kennedy
L - 2082 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg

BNP Paribas Securities Services, Luxembourg Branch
60, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Réviseur d'entreprises agréé

KPMG Luxembourg, *Société anonyme*
39, Avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Zahlstelle in Deutschland

BNP Paribas Securities Services S.C.A. Zweigniederlassung
Frankfurt am Main
Europa-Allee 12
D - 60327 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln
Deutschland

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Santo Borsellino
Chief Executive Officer
Generali Insurance Asset Management S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Trieste
Italien

Verwaltungsratsmitglieder

Mr Mattia Scabeni
Chief Executive Officer
Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Dominique Clair (*bis zum 25.06.2021*)
Chief Executive Officer
Generali Investments Holding S.p.A.
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Trieste
Italien

Mr Pierluigi Martino (*seit dem 29.11.2021*)
General Counsel / Group Investments Asset and Wealth
Management
Assicurazioni Generali S.p.A.
2, Piazza Duca degli Abruzzi
I - 34132 Trieste
Italien

Sophie Mosnier
Independent Director
41, rue du Cimetière
L - 3350 Leudelage
Großherzogtum Luxemburg

Geoffroy Linard de Guertechin
Independent Director
2, rue Jean-Pierre Beicht
L - 1226 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

Makroökonomisches Umfeld

Makroökonomischer Überblick/Ausblick

Das Jahr 2021 wurde stark durch die Covid-19-Pandemie geprägt. Die meisten Länder wurden von mehreren Infektionswellen heimgesucht, wobei die Omikron-Variante gegen Ende des Jahres zu einer zunehmenden Bedrohung heranwuchs. Allerdings gewannen im Laufe des Jahres 2021 auch die Covid-19-Impfprogramme an Fahrt. Trotz uneinheitlich voranschreitender Impfkampagnen, die in den meisten Industrieländern zunächst nur schleppend in Gang kamen, ermöglichten die steigenden Impfquoten in Kombination mit der Wirkung der Lockdowns schließlich die (zumindest vorläufige) Wiedereröffnung zahlreicher Wirtschaftsräume. Die vor allem in den USA und Europa verfolgte expansive Geld- und Fiskalpolitik bot ebenfalls erhebliche Unterstützung. Die Wiedereröffnung führte zu einer raschen Belegung der Dienstleistungssektoren, während Teile des verarbeitenden Gewerbes mit Versorgungsengpässen zu kämpfen hatten. Grund hierfür waren der teilweise Zusammenbruch von Lieferketten sowie beschränkte Transportkapazitäten und ein Mangel an Arbeitskräften. Darüber hinaus stiegen die Preise für Öl und andere Rohstoffe. Das begrenzte Angebot konnte die steigende Nachfrage nicht befriedigen, so dass die Erzeuger- und Verbraucherpreise stiegen. Wir gehen davon aus, dass sich das BIP-Wachstum auf globaler Ebene auf etwa 5,8 % erholt hat, und zwar konkret auf 5,7 % in den USA und 5,2 % in der Eurozone. Die Verbraucherpreisinflation stieg stark an und erreichte gegen Ende des Jahres 2021 im Euroraum, in den USA und im Vereinigten Königreich Werte zwischen 5 % und 6 %. Angesichts dieser Beschleunigung der Inflation im Laufe des Jahres ist der Jahresdurchschnitt 2021 mit einem erwarteten Wert von 2,6 % für die Eurozone und 4,5 % für die USA niedriger. In Asien entwickelte sich die Inflation aufgrund der gemäßigten Nahrungsmittelinflation wesentlich schwächer, aber auch in den mittel- und osteuropäischen Ländern und Lateinamerika stiegen die Preise stark an.

Aufgrund der Mischung aus angebotsseitigen Beschränkungen (auf die die Geldpolitik keinen Einfluss hat) und einer Erholung der Nachfrage befanden sich die Zentralbanken in einer besonders schwierigen Lage. Zunächst hielten sie noch an ihrer äußerst lockeren Ausrichtung fest. Der Anstieg der Inflation bewegte sie dann jedoch zur Ankündigung einer weniger expansiven Ausrichtung. Die US-Notenbank (Fed) hat bereits deutlich gemacht, dass sie die Drosselung ihrer Konjunkturmaßnahmen beschleunigen wird: Bis Mitte März 2022 sollen die Neuzukäufe von Wertpapieren auf null zurückgefahren werden. Die EZB, die im März 2020 das Pandemie-Notfallankaufprogramm (Pandemic Emergency Purchase Program, PEPP) aufgelegt hatte, schränkte dieses im zweiten Halbjahr 2021 ein und kündigte ein Auslaufen des Programms im März 2022 an. Damit erwies sie sich als geduldiger als die Fed. Die BoE erhöhte ihren Leitzins bereits um 15 Basispunkte (Bp) auf 0,25 %. Die asiatischen Zentralbanken (mit der Ausnahme Koreas) zögerten, ihren geldpolitischen Kurs zu ändern, während die Zentralbanken in Mittel- und Osteuropa und Lateinamerikas immer wieder kräftig vorlegten.

Finanzmärkte

Die Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Bedrohungen, Lockdowns und Wiedereröffnungen hatten erhebliche Auswirkungen auf die weltweiten Rentenmärkte. Zudem richtete sich das Augenmerk der Märkte im Laufe des Jahres immer mehr auf den neuerlichen Anstieg der Inflation und die entsprechende Reaktion der Zentralbanken. Die Renditen auf Staatsanleihen der Kernländer legten im ersten Quartal stark zu, nicht zuletzt als Reaktion auf die zunehmende Verteilung von Covid-19-Impfstoffen und die erhöhte Zuversicht der Öffentlichkeit. Insbesondere in den USA wurde ein deutlicher Anstieg verzeichnet. Im weiteren Verlauf des Jahres sahen sich die Renditen der Kernländer jedoch immer wieder Wellen von Auf- und Abschwüngen ausgesetzt. Die Rendite auf zehnjährige deutsche Bundesanleihen blieb über das gesamte Jahr hinweg im negativen Bereich. Letztendlich stieg sie bis Ende 2021 auf etwa -0,2 %, nachdem sie zu Beginn des Jahres noch bei rund -0,6 % gelegen hatte. In Italien stand nach einer anfänglichen Verringerung des Spreads zwischen BTPs und deutschen Bundesanleihen zum Jahresende eine Zinsdifferenz von 136 Bp zu Buche, was einem Anstieg um 27 Bp entsprach. Insgesamt notierte die Rendite zehnjähriger italienischer Titel Ende Dezember bei 1,2 %.

Die Aktienmärkte knüpften an ihre gute Performance an, was vor allem der Wiedereröffnung der Wirtschaft sowie der Fortsetzung der von den Behörden gesetzten geld- und fiskalpolitischen Impulse zu verdanken war. Im letzten Quartal des Jahres versetzten Spekulationen über eine Anhebung der Leitzinsen und die weitere Entwicklung der Pandemie den Märkten vorübergehend einen Dämpfer. Der US-Aktienmarkt legte im Jahresverlauf um 26,9 % zu, während sich der europäische Markt mit einem Plus von 20,1 % als etwas schwächer erwies. Der MSCI World Index legte über das Jahr 2021 hinweg in US-Dollar um insgesamt 19,3 % zu. Vor diesem Hintergrund wurde der US-Dollar im Jahresverlauf deutlich gegenüber dem Euro aufgewertet.

Ausblick auf 2022

COVID-19

Der Ausblick für das Jahr 2022 ist mit erheblichen Risiken in Verbindung mit der Covid-19-Pandemie behaftet. Wir davon aus, dass es nach einem voraussichtlich schwierigen Jahresauftakt gegen Frühjahr 2022 gelingen dürfte, die Pandemie einzudämmen. In vielen Ländern beherrscht die neue Omikron-Variante bereits die Infektionslage bzw. wird dies voraussichtlich in Kürze tun. Sie scheint zwar ansteckender zu sein, gilt aber auch als weniger gefährlich. Nichtsdestotrotz könnte sie die Kapazitäten der Krankenhäuser an ihre Grenzen bringen, und auch wenn Lockdowns weniger notwendig sind als früher, könnte eine starke Welle die Produktionstätigkeit aufgrund von erhöhten Krankenständen und Quarantäneerfordernissen einschränken. Im zweiten Quartal könnte allerdings ein modifizierter Impfstoff zur Verfügung stehen.

Generali Komfort

Makroökonomie

Auf makroökonomischer Ebene rechnen wir daher zu Beginn des Jahres mit einer gewissen Schwäche. Aber ähnlich wie im Vorjahr könnten die Sommerquartale von Nachholeffekten beim privaten Konsum profitieren. Kapazitätsengpässe dürften eine weniger wichtige Rolle spielen. Die abklingenden Versorgungsengpässe sollten sich auch in höheren Investitionen niederschlagen. In Kombination mit Basiseffekten könnte dies dazu beitragen, dass sich die Verbraucherpreisinflation im späteren Verlauf des Jahres 2022 etwas zurückbildet. Gleichzeitig dürften allerdings Klimaschutzmaßnahmen tendenziell leicht preissteigernd wirken. Wir erwarten für das Jahr 2022 ein BIP-Wachstum von 4,1 % in der Eurozone bzw. von 3,7 % in den USA. Die Inflationsraten dürften voraussichtlich bei 3,0 % bzw. bei 4,7 % liegen. Für China rechnen wir für das Jahr 2022 mit einem Wachstum von 4,8 %.

Die EZB hat durchblicken lassen, dass sie nicht beabsichtigt, ihren Leitzins 2022 anzuheben. Sie geht davon aus, dass sich die aktuelle Inflation als größtenteils vorübergehend erweisen wird, hat ihren jährlichen Inflationsausblick für 2022 jedoch deutlich (von bisher 1,7 %) auf 3,2 % nach oben korrigiert. Um jedoch die Verringerung der Wertpapierkäufe insgesamt auszugleichen, wird sie ihre Käufe im Rahmen von Wertpapierkaufprogrammen vorübergehend erhöhen. In den USA dürfte die Drosselung der Käufe seitens der US-Notenbank im März abgeschlossen sein. Wir rechnen dann für den weiteren Verlauf des Jahres 2022 mit drei Zinserhöhungen, die im Frühjahr beginnen könnten, sowie mit einem allmählichen Abbau der von ihr gehaltenen Vermögenswerte.

Finanzmärkte

Die Entwicklung der Finanzmärkte wird im Jahr 2022 einerseits von schwächeren fiskal- und geldpolitischen Impulsen und andererseits von einer fortgesetzten Erholung der Wirtschaft nach Abklingen der Pandemie beeinflusst werden. Eine Entspannung der Versorgungsengpässe, die zu einem gewissen Maß an Disinflation beitragen sollte, könnte ebenfalls Unterstützung bieten. Insbesondere die Gesamtinflationen dürften deutlich über den Zielen der Zentralbank bleiben. Vor dem Hintergrund weiterer Schritte hin zu einer weniger lockeren Geldpolitik dürften die langfristigen Zinsen unserer Einschätzung nach steigen. Im historischen Vergleich dürften sie sich jedoch weiterhin auf relativ niedrigem Niveau bewegen (0,20 % für zehnjährige Bundesanleihen, 2,2 % für zehnjährige US-Staatsanleihen).

Wir gehen davon aus, dass Risikoanlagen ihren Aufwärtstrend im Jahr 2022 fortsetzen werden. Allerdings gibt es einige unbekanntere Faktoren, die zu unliebsamen Entwicklungen führen könnten. Das BIP-Wachstum dürfte sowohl weltweit als auch in den USA und im Euroraum über dem Potenzial liegen, während die realen Zinssätze auf einem relativ niedrigen Niveau bleiben sollten. Auch dies spricht für ein solides Gewinnwachstum. Die hohe Inflation wird jedoch zu einer größeren Unsicherheit führen, die sich wiederum in erhöhter Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten niederschlagen dürfte.

Vergütungsrichtlinie (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungsrichtlinie entwickelt und implementiert, die ein solides und effektives Risikomanagement unterstützt, indem sie ein Geschäftsmodell betreibt, das kein übermäßiges Eingehen von Risiken fördert und dem Risikoprofil des Fonds entspricht. Die Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft umfasst Regeln zur Unternehmensführung, Bezahlstruktur und Risikoausrichtung, die der Geschäftsstrategie sowie den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, des Fonds und der Anteilinhaber des Fonds entsprechen, und beinhaltet Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Beschreibung der Berechnung von Vergütung und Leistungen

Der Betrag der festen Vergütung ist jeweils im Vertrag des Mitarbeiters festgelegt. Die Höhe der festen Vergütung kann - muss jedoch nicht - am Marktwert und anderen geltenden Standards ausgerichtet sein, beispielsweise einem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn oder gegebenenfalls den Ergebnissen eines geltenden Tarifabschlusses.

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt in der Regel an die berechtigten Mitarbeiter eine variable Prämie, falls die Verwaltungsgesellschaft (für das betreffende Kalender-/Geschäftsjahr) einen Bruttogewinn erzielt hat, wobei der Bruttogewinn vor der Zahlung von Steuern und variablen Vergütungsbestandteilen ermittelt wird.

Die Höhe der an jeden berechtigten Mitarbeiter zu zahlenden variablen Vergütung wird mithilfe eines speziellen Tools zur Personalbewertung ermittelt. Für jeden einzelnen Mitarbeiter werden Leistungskriterien in Bezug auf Ziele wie Leistung, Effektivität und Perspektiven des Arbeitsverhältnisses aufgestellt.

Vergütungsausschuss

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Vergütungsausschuss ernannt, der an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft berichtet.

Generali Komfort

Offenlegung der Vergütung

Im letzten Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 wurden die Mitarbeiter von der Verwaltungsgesellschaft wie folgt vergütet:

Feste Vergütung, gesamt	4.413.522,38
Variable Vergütung, gesamt*	346.681,83
Vergütung gesamt	4.760.204,21
Anzahl der Empfänger	51
Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung, der Risikoträger, der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und der Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaften haben	831.998,28
Gesamtbetrag der Vergütung anderer Mitarbeiter	3.928.205,93

*Nach dem Ende des Geschäftsjahres ausgezahlt

Vergütungspolitik nach Teilfonds

Gemäß Artikel 69(3)(a) der OGAW-V-Richtlinie (Richtlinie 2014/91/EU) und unter Bezugnahme auf die letzte verfügbare Situation wird zum 31. Dezember 2021 sind die Vergütungsdetails für die verschiedenen Anlageverwalter wie folgt:

Generali Komfort Balance

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Balance von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,20 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,19% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2021 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 23.840 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 17.040 und die variable Komponente von EUR 6.800.

Generali Komfort Wachstum

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Wachstum von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,20 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,19% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2021 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 23.840 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 17.040 und die variable Komponente von EUR 6.800.

Generali Komfort Dynamik Europa

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Dynamik Europa von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,41 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,44% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2021 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 54.805 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 38.175 und die variable Komponente von EUR 16.631.

Generali Komfort Dynamik Global

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Dynamik Global von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,43 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,46% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2021 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 57.686 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 40.141 und die variable Komponente von EUR 17.545.

Generali Komfort Strategie 30

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Strategie 30 von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,08 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,06% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2021 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 7.277 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 5.735 und die variable Komponente von EUR 1.542.

Generali Komfort

Generali Komfort Strategie 50

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Strategie 50 von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,08 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,06% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2021 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 7.277 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 5.735 und die variable Komponente von EUR 1.542.

Der Verwaltungsrat

Luxembourg, 26. April 2022

Bericht des Fondsmanagers

Die Teilfonds **Generali Komfort Balance** und **Generali Komfort Wachstum** erzielten im Jahr 2021 eine Rendite von +9,02% bzw. +13,53%. Im Verlauf des Jahres hielten die Dachfonds ihre Übergewichtung in Aktien bei und konnten somit von den positiven Aktienmärkten profitieren. Innerhalb der ersten 6 Monaten wurde der Anteil von Fonds mit einem Value-Ansatz vor dem Hintergrund steigender Zinsen sowie dem bevorstehenden Ende der lockeren Politik seitens der Zentralbanken erhöht. In diesem Zeitraum zählten auch Technologie-Werte zu den Profiteuren, was damit ursächlich für die Outperformance vieler Growth-Fonds war. Über das Jahr betrachtet, ergab sich keine eindeutige Präferenz für einen bestimmten Anlagestil (wie z.B. Growth oder Value). Im 4. Quartal wurde in zwei Sektor-ETFs auf Autos und Rohstoffe investiert, um das Portfolio um eine zyklische Komponente zu erweitern. Die größte Veränderung auf der Rentenseite war die Hinzunahme eines Inflation-Linker, der von steigenden Inflationserwartungen profitiert während der übrigen Allokation weitestgehend unverändert blieb.

Der Teilfonds **Generali Komfort Dynamik Europa** erzielte im Jahr 2021 eine Rendite von +21,42% und profitierte von dem positiven Marktumfeld. Im Verlauf des Jahres war der Dachfonds trotz teilweise hoher Volatilität ausgelöst durch geopolitische Spannungen (Ukraine – Russland), steigender Infektionszahlen sowie der Furcht vor Zinserhöhungen vollständig in Aktien investiert. In den ersten 6 Monaten des Jahres profitierte der Teilfonds vor allem von seinen Anlagen in Investmentanteilen mit einem Growth sowie Blend-Ansatz. Ende des 1. Quartals wurden zusätzlich Fonds mit einem Value-Ansatz neu ins Portfolio aufgenommen, die aufgrund ihrer Gewichtung in Finanzwerten von steigenden Zinsen profitieren. Zudem zählten erneut Technologie-Werte zu den Profiteuren und waren damit ursächlich für die Outperformance vieler Growth-Fonds. Über das Jahr betrachtet, ergab sich keine eindeutige Präferenz für einen bestimmten Anlagestil. So gab es sowohl bei den Value wie auch bei den Growth-Fonds, Produkte mit einer überdurchschnittlichen, aber auch weniger überzeugenden Performance.

Der Teilfonds **Generali Komfort Dynamik Global** erzielte im Jahr 2021 eine Rendite von 23,89%. Der Dachfonds konnte durch seine Allokation in Aktien von dem positiven Marktumfeld profitieren und war bis zum Jahresende trotz teilweise hoher Volatilität ausgelöst durch geopolitische Spannungen, steigender Infektionszahlen sowie der Furcht vor Zinserhöhungen nahezu vollständig in Aktien investiert. Während der ersten 5 Monate des Berichtszeitraums lag die Wertentwicklung der beiden großen Regionen USA und Europa beinahe gleichauf. Erst ab Juni konnte sich der US-Markt aus Sicht eines Euro-Investors vom europäischen Markt absetzen. Aus Allokationssicht profitierte der Teilfonds ab diesem Zeitraum vor allem von seinen Anlagen in Investmentanteilen, welche in großkapitalisierte US-Unternehmen investieren. Bezogen auf die einzelnen Zielfonds, konnte sich keiner der gängigen Investmentstile (z.B. Value oder Growth) deutlich und über den gesamten Zeitraum besonders hervortun, so dass der Teilfonds gut daran tat, sich bei der Zielfondsauswahl nicht auf einen einzigen Investmentstil festzulegen. Im Laufe des zweiten Halbjahres, wurden Anlagen, welche eine anhalten schwächere Wertentwicklung als der Gesamtmarkt aufwiesen, reduziert oder verkauft. Hierzu zählten unter anderem Fonds, welche sich global in Schwellenländern oder in chinesischen Aktien engagieren. Auch ein Fonds, welcher in Goldminenaktien investiert, wurde trotz anhaltend hoher Inflation verkauft, da er von dem Marktumfeld nicht wie erwartet profitieren konnte.

Die Teilfonds **Generali Komfort Strategie 30** und **Generali Komfort Strategie 50** erzielten im Jahr 2021 eine Rendite von +3,96% bzw. +9,20%. Die Ausrichtung der Teilfonds war wie in den vergangenen Jahren eng an ihren jeweiligen Vergleichsindizes orientiert. Die Dachfonds hielten im Verlauf des Jahres ihre Übergewichtung in Aktien bei und wurden hingegen lediglich moderat angepasst. Für Generali Komfort Strategie 30 bedeutet dies, dass die Aktienquote in diesem Zeitraum die meiste Zeit zwischen 30% und 35% lag, während sich die Aktienquote von Generali Komfort Strategie 50 meist im Korridor von 50% bis 55% bewegte. Dies wurde, wie auch die Allokation des Rententeils, mit ETFs bewerkstelligt. eicht.

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé

An die Anteilhaber des
Generali Komfort
4, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg
Grand Duchy of Luxembourg

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Generali Komfort (des „Fonds“) geprüft, – bestehend aus der Nettovermögensaufstellung und dem Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'Entreprises Agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. April 2022

KPMG Luxembourg
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz Bach
Partner

Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2021

	Erläut.	Konsolidiert EUR	Generali Komfort Balance EUR	Generali Komfort Wachstum EUR	Generali Komfort Dynamik Europa EUR	Generali Komfort Dynamik Global EUR
Aktiva		3.160.335.480,13	204.011.415,43	324.094.419,32	1.381.467.573,61	1.197.845.795,05
Wertpapierbestand zum Marktwert	2	3.122.936.638,64	202.706.589,54	322.809.807,87	1.361.658.948,43	1.184.997.097,14
<i>Einstandpreis</i>		2.408.676.247,86	179.794.416,10	276.513.903,55	1.036.749.138,17	873.339.803,81
<i>Nicht realisiert Gewinn / (Verlust) auf das Anlagevermögen</i>		714.260.390,78	22.912.173,44	46.295.904,32	324.909.810,26	311.657.293,33
Bareinlagen bei Banken und Barmittel	2	37.383.614,54	1.304.825,89	1.284.611,45	19.793.398,23	12.848.697,91
Zinsforderungen		1.429,03	-	-	1.429,03	-
Forderungen aus Zeichnungen		13.797,92	-	-	13.797,92	-
Passiva		3.601.172,38	250.558,83	370.992,36	1.554.434,05	1.363.212,53
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		21.675,10	16.556,84	164,14	3.407,92	1.546,20
Verwaltungsvergütung	5	3.164.568,84	205.609,82	324.928,02	1.375.426,49	1.205.024,71
Verwahrstelle und Verwaltung	6	246.882,09	16.157,19	25.528,76	107.426,29	93.589,88
Sonstige Verbindlichkeiten		168.046,35	12.234,98	20.371,44	68.173,35	63.051,74
Nettovermögen		3.156.734.307,75	203.760.856,60	323.723.426,96	1.379.913.139,56	1.196.482.582,52

Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2021 (fortsetzung)

		Generali Komfort Strategie 30	Generali Komfort Strategie 50
	Erläut.	EUR	EUR
Aktiva		21.343.729,04	31.572.547,68
Wertpapierbestand zum Marktwert	2	20.525.746,98	30.238.448,68
<i>Einstandpreis</i>		17.811.223,65	24.467.762,58
<i>Nicht realisiert Gewinn / (Verlust) auf das Anlagevermögen</i>		2.714.523,33	5.770.686,10
Nicht realisierter Nettogewinn aus Terminkontrakten	2	817.982,06	1.334.099,00
Zinsforderungen		-	-
Forderungen aus Zeichnungen		-	-
Passiva		24.992,56	36.982,06
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		-	-
Verwaltungsvergütung	5	21.710,54	31.869,26
Verwahrstelle und Verwaltung	6	1.692,05	2.487,92
Sonstige Verbindlichkeiten		1.589,97	2.624,88
Nettovermögen		21.318.736,48	31.535.565,62

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2021

	Erläut.	Konsolidiert EUR	Generali Komfort Balance EUR	Generali Komfort Wachstum EUR	Generali Komfort Dynamik Europa EUR	Generali Komfort Dynamik Global EUR
Erträge		6.913.666,64	750.137,63	1.499.507,53	3.692.987,00	257.701,77
Nett dividenden		6.360.624,43	750.122,13	1.499.488,25	3.281.732,64	115.958,47
Bankzinsen bei Sicht	2, 10	3.440,34	15,50	19,28	0,61	3.395,18
Erträge von Wertpapierleihgeschäften	2, 10	35.840,66	-	-	35.840,66	-
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften		513.761,21	-	-	375.413,09	138.348,12
Ausgaben		37.645.083,73	2.545.029,43	3.988.065,20	16.319.496,16	14.125.224,27
Verwaltungsvergütung	5	35.787.467,23	2.406.915,24	3.766.723,75	15.555.820,57	13.435.009,63
Taxe d'abonnement / Abonnementssteuer	4	319.806,10	25.500,68	42.048,68	116.326,04	125.874,98
Verwahrstellen- und Verwaltungsgebühren	6	969.300,33	65.751,72	102.411,55	420.275,80	363.039,05
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten		188.871,22	13.809,73	20.494,46	79.754,40	69.072,09
Bankzinsen		140.217,83	9.680,06	24.332,67	63.766,24	36.375,17
Transaktionsgebühren	2	220.789,21	21.647,75	29.801,60	76.677,36	89.829,57
Sonstige Ausgaben		18.631,81	1.724,25	2.252,49	6.875,75	6.023,78
Nettoerträge / (Nettoverluste) aus Anlagen		(30.731.417,09)	(1.794.891,80)	(2.488.557,67)	(12.626.509,16)	(13.867.522,50)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus :						
- Verkäufen von Wertpapieren	2	282.108.121,45	20.317.675,98	43.757.047,53	103.677.514,52	113.429.419,44
- Devisentermingeschäften	2	(101.928,31)	-	-	-	(101.928,31)
- Devisentermingeschäften	2	274.109,91	8.169,19	6.979,26	152.395,06	106.566,40
Realisierter Nettogewinn / (Nettoverlust)		251.548.885,96	18.530.953,37	41.275.469,12	91.203.400,42	99.566.535,03
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / (-verlustes) aus :						
- Wertpapieranlagen	2	293.540.478,84	(1.331.849,69)	(2.099.865,51)	157.387.823,27	137.065.941,63
- Devisentermingeschäften	2	(278.647,31)	-	-	-	(278.647,31)
Nettovermögensabnahme / (-zunahme) durch Geschäftstätigkeit		544.810.717,49	17.199.103,68	39.175.603,61	248.591.223,69	236.353.829,35
Dividendenausschüttungen	11	(775.383,16)	(104.832,25)	(161.854,96)	-	(480.492,85)
Zeichnungen von Anteilen mit Ausschüttung		8.865.339,54	2.728.611,23	2.174.616,28	1.414.030,40	2.525.872,47
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung		(100.350.035,04)	(6.782.844,83)	(8.407.488,01)	(43.376.270,07)	(41.163.899,31)
Erhöhung / (Verminderung) des Nettovermögens		452.550.638,83	13.040.037,83	32.780.876,92	206.628.984,02	197.235.309,66
Nettovermögen zu Beginn des Jahres		2.704.183.668,92	190.720.818,77	290.942.550,04	1.173.284.155,54	999.247.272,86
Nettovermögen am Ende des Jahres		3.156.734.307,75	203.760.856,60	323.723.426,96	1.379.913.139,56	1.196.482.582,52

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2021 (fortsetzung)

		Generali Komfort Strategie 30	Generali Komfort Strategie 50
	Erläut.	EUR	EUR
Erträge		284.134,97	429.197,74
Nettodividenden		284.130,58	429.192,36
Bankzinsen bei Sicht	2, 10	4,39	5,38
Erträge von Wertpapierleihgeschäften	2, 10	-	-
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften		-	-
Ausgaben		272.037,51	395.231,17
Verwaltungsvergütung	5	254.131,43	368.866,61
Taxe d'abonnement / Abonnementssteuer	4	3.643,20	6.412,52
Verwahrstellen- und Verwaltungsgebühren	6	7.364,20	10.458,01
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten		2.524,58	3.215,96
Bankzinsen		2.212,30	3.851,39
Transaktionsgebühren	2	1.306,53	1.526,40
Sonstige Ausgaben		855,27	900,28
Nettoerträge / (Nettoverluste) aus Anlagen		12.097,46	33.966,57
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus :			
- Verkäufen von Wertpapieren	2	374.068,33	552.395,65
- Devisentermingeschäften	2	-	-
- Devisentermingeschäften	2	-	-
Realisierter Nettogewinn / (Nettoverlust)		386.165,79	586.362,22
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / (-verlustes) aus :			
- Wertpapieranlagen	2	429.888,25	2.088.540,89
- Devisentermingeschäften	2	-	-
Nettovermögensabnahme / (zunahme) durch Geschäftstätigkeit		816.054,04	2.674.903,11
Dividendenausschüttungen	11	(10.035,06)	(18.168,04)
Zeichnungen von Anteilen mit Ausschüttung		8.054,38	14.154,78
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung		(287.007,02)	(332.525,80)
Erhöhung / (Verminderung) des Nettovermögens		527.066,34	2.338.364,05
Nettovermögen zu Beginn des Jahres		20.791.670,14	29.197.201,57
Nettovermögen am Ende des Jahres		21.318.736,48	31.535.565,62

Kennzahlen

	Währung	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Generali Komfort Balance				
Gesamtvermögen	EUR	203.760.856,60	190.720.818,77	169.799.268,54
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	79,19	72,64	70,93
Generali Komfort Wachstum				
Gesamtvermögen	EUR	323.723.426,96	290.942.550,04	291.129.778,50
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	81,48	71,81	70,71
Generali Komfort Dynamik Europa				
Gesamtvermögen	EUR	1.379.913.139,56	1.173.284.155,54	1.223.790.973,43
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	83,11	68,45	69,20
Generali Komfort Dynamik Global				
Gesamtvermögen	EUR	1.196.482.582,52	999.247.272,86	967.348.838,05
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	102,76	82,98	77,56
Generali Komfort Strategie 30				
Gesamtvermögen	EUR	21.318.736,48	20.791.670,14	20.599.320,06
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	64,32	61,90	60,69
Generali Komfort Strategie 50				
Gesamtvermögen	EUR	31.535.565,62	29.197.201,57	29.674.717,62
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	70,04	64,18	63,75

Veränderungen im Anteilumlauf

	Anteile im Umlauf am 01.01.2021	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Anteile im Umlauf am 31.12.2021
Generali Komfort Balance				
Anteile mit Ausschüttung	2.625.417,653	35.568,872	87.812,897	2.573.173,628
Generali Komfort Wachstum				
Anteile mit Ausschüttung	4.051.694,954	27.785,415	106.360,959	3.973.119,410
Generali Komfort Dynamik Europa				
Anteile mit Ausschüttung	17.141.196,261	18.373,000	556.418,063	16.603.151,198
Generali Komfort Dynamik Global				
Anteile mit Ausschüttung	12.042.394,148	26.975,000	425.497,634	11.643.871,514
Generali Komfort Strategie 30				
Anteile mit Ausschüttung	335.883,000	128,000	4.539,000	331.472,000
Generali Komfort Strategie 50				
Anteile mit Ausschüttung	454.906,000	210,000	4.880,000	450.236,000

Wertpapierbestand

Generali Komfort Balance

Wertpapierbestand zum 31.12.2021

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ALLIANZ EUROLAND EQUITY GROWTH-PT2	EUR	2.722,00	4.882.832,48	2,40
AMUNDI EUR EQ VALUE-I2 EUR C	EUR	1.850,00	4.419.483,50	2,17
AXA WF-EURO INFL BND-IC EUR	EUR	80.000,00	12.328.000,00	6,05
BGF-EURO MARKETS FUND-I2 EUR	EUR	273.270,32	13.229.016,19	6,49
CARMIGNAC PTF - CRD-W EUR C	EUR	69.000,00	10.268.580,00	5,04
DBX EUY 1-3 ETF 1C SHS-1C- CAP	EUR	81.000,00	11.620.260,00	5,70
DIGITAL FUNDS-STARS EUR-IEUR	EUR	41.100,00	8.332.203,00	4,09
DWS INVEST TOP EUROLAND-FC	EUR	26.199,65	8.626.758,76	4,23
DWS INVEST-EURO-GOV BDS-TFC	EUR	53.000,00	5.682.130,00	2,79
ESIF-M&G EU CRD INV-F ACC EU	EUR	101.728,00	10.855.394,88	5,33
GENERALI INVESTMENTS SICAV - EURO BOND-A	EUR	90.003,00	14.955.978,52	7,34
GENERALI INVESTMENTS SICAV - EURO CORPORATE BOND-A	EUR	38.000,00	8.755.618,00	4,30
HSBC GIF EUROLAND EQ-X	EUR	801.530,00	12.659.364,82	6,21
JANUS HENDERSON HORIZON PAN EU SMALLER	EUR	48.000,00	4.123.200,00	2,02
LUP AL SM GER CH CD UNITS C DIST	EUR	3.450,00	2.232.805,50	1,10
LYXOR EURSTX600 F&B	EUR	40.000,00	4.173.200,00	2,05
LYXOR EURSTX600 HEALTHCARE	EUR	38.000,00	5.115.598,00	2,51
ROBECO GL CON TR EQ-IE	EUR	3.894,00	2.264.049,48	1,11
THREADNEEDLE-PAN E SC-2E EUR	EUR	298.000,00	4.389.063,20	2,15
X EURO STOXX50 1D	EUR	142.100,00	6.494.680,50	3,19
			155.408.216,83	76,27
Deutschland				
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	245.000,00	10.576.650,00	5,19
LUPUS ALPHA DIVIDEND CHAMPIONS	EUR	26.400,00	7.933.200,00	3,89
			18.509.850,00	9,08
Frankreich				
GROUPAMA AVENIR EURO MC	EUR	11.300,00	7.160.358,00	3,51
LAZARD CONVRTBL GLBL-AT HEUR	EUR	32.399,00	8.951.519,71	4,40
			16.111.877,71	7,91
Irland				
ISHARES EDGE MSCI ERP VALUE	EUR	905.000,00	6.587.042,50	3,23
NOMURA GLOBAL DYN BOND-IEUR	EUR	45.000,00	6.089.602,50	2,99
			12.676.645,00	6,22
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds			202.706.589,54	99,48
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			202.706.589,54	99,48
Gesamtwertpapierbestand			202.706.589,54	99,48

Generali Komfort Wachstum

Wertpapierbestand zum 31.12.2021

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ALLIANZ EUROLAND EQUITY GROWTH-PT2	EUR	6.206,00	11.132.571,04	3,44
AMUNDI EUR EQ VALUE-I2 EUR C	EUR	2.900,00	6.927.839,00	2,14
AXA WF-EURO INFL BND-IC EUR	EUR	81.000,00	12.482.100,00	3,86
BGF-EURO MARKETS FUND-I2 EUR	EUR	713.822,91	34.556.167,07	10,68
CARMIGNAC PTF - CRD-W EUR C	EUR	65.000,00	9.673.300,00	2,99
DBX EUY 1-3 ETF 1C SHS-1C- CAP	EUR	93.000,00	13.341.780,00	4,12
DIGITAL FUNDS-STARS EUR-IEUR	EUR	66.000,00	13.380.180,00	4,13
DWS INVEST TOP EUROLAND-FC	EUR	59.000,40	19.427.060,36	6,00
DWS INVEST-EURO-GOV BDS-TFC	EUR	27.000,00	2.894.670,00	0,89
ELEVA LEADERS SM&MD CE-IEURA	EUR	4.850,00	9.858.498,00	3,05
ESIF-M&G EU CRD INV-F ACC EU	EUR	90.692,00	9.677.743,32	2,99
GENERALI INVESTMENTS SICAV - EURO BOND-A	EUR	63.000,00	10.468.836,00	3,23
GENERALI INVESTMENTS SICAV - EURO CORPORATE BOND-A	EUR	13.000,00	2.995.343,00	0,93
HSBC GIF EUROLAND EQ-X	EUR	1.700.000,00	26.849.800,00	8,29
JANUS HENDERSON HORIZON PAN EU SMALLER	EUR	76.000,00	6.528.400,00	2,02
LUP AL SM GER CH CD UNITS C DIST	EUR	5.250,00	3.397.747,50	1,05
LYXOR EURSTX600 F&B	EUR	62.500,00	6.520.625,00	2,01
LYXOR EURSTX600 HEALTHCARE	EUR	55.000,00	7.404.155,00	2,29
ROBECO GL CON TR EQ-IE	EUR	6.086,00	3.538.522,12	1,09
THREADNEEDLE-PAN E SC-2E EUR	EUR	469.400,00	6.913.510,96	2,14
X EURO STOXX50 1D	EUR	444.000,00	20.293.020,00	6,27
			238.261.868,37	73,61
Deutschland				
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	489.000,00	21.110.130,00	6,52
LUPUS ALPHA DIVIDEND CHAMPIONS	EUR	41.500,00	12.470.750,00	3,85
			33.580.880,00	10,37
Frankreich				
GROUPAMA AVENIR EURO MC	EUR	25.900,00	16.411.794,00	5,07
LAZARD CONVRTBL GLBL-AT HEUR	EUR	34.000,00	9.393.860,00	2,90
			25.805.654,00	7,97
Irland				
ISHARES EDGE MSCI ERP VALUE	EUR	2.360.000,00	17.177.260,00	5,31
NOMURA GLOBAL DYN BOND-IEUR	EUR	59.000,00	7.984.145,50	2,46
			25.161.405,50	7,77
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds			322.809.807,87	99,72
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			322.809.807,87	99,72
Gesamtwertpapierbestand			322.809.807,87	99,72

Generali Komfort Dynamik Europa

Wertpapierbestand zum 31.12.2021

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ABN AMRO PZENA E-EQ-I	EUR	245.000,00	41.013.245,00	2,97
ALLIANZ EUROPE EQUITY GROWTH-WTE	EUR	18.800,14	84.187.197,01	6,11
AMUNDI EUR EQ VALUE-I2 EUR C	EUR	12.100,00	28.905.811,00	2,09
AMUNDI MSCI EUROPE UCITS ETF	EUR	145.000,00	43.289.750,00	3,14
BGF-EUROPEAN SPECIAL SITUATION-I2 EUR	EUR	3.350.000,00	70.785.500,00	5,13
CARMIGNAC PF G-EURP-W EUR AC	EUR	380.000,00	70.984.000,00	5,14
DIGITAL FUNDS-STARS EUR-IEUR	EUR	273.000,00	55.345.290,00	4,01
ELEVA EUROPEAN SEL-I EUR A	EUR	56.680,00	108.354.022,40	7,86
FIDELITY EUR DYN GR-IA EUR	EUR	3.188.030,00	67.873.158,70	4,92
GENERALI INVESTMENTS SICAV - EURO FUTURE LEADERS-A	EUR	102.700,00	14.796.399,80	1,07
GENERALI INVESTMENTS SICAV - SRI AGEING POPULATION-A	EUR	261.480,00	45.190.542,48	3,27
INVESTEC GS EUROPEAN EQ-IA	EUR	2.599.999,65	95.549.987,14	6,93
JPMORGAN EUR SUSTN EQ-S2AEUR	EUR	250.000,00	27.617.500,00	2,00
JPMORGAN F-EURO STR GRW-I-A	EUR	358.499,60	70.014.972,08	5,07
JPMORGAN F-EUROPE DYNAM-I-A	EUR	1.456.999,78	59.722.420,90	4,33
LUP AL SM GER CH CD UNITS C DIST	EUR	63.300,00	40.967.127,00	2,97
LYXOR EURSTX600 F&B	EUR	200.000,00	20.866.000,00	1,51
LYXOR EURSTX600 HEALTHCARE	EUR	210.000,00	28.270.410,00	2,05
LYXOR FTSE 100-C-GBP	GBP	2.000.000,00	27.353.501,67	1,98
M&G LX EUR STRTG VAL-EUR CIA	EUR	1.150.000,00	13.788.040,00	1,00
ROBECO GL CON TR EQ-IE	EUR	57.000,00	33.140.940,00	2,40
UBAM-SWISS EQUITY-IC	CHF	87.478,00	46.847.987,45	3,39
X EURO STOXX50 1D	EUR	615.000,00	28.108.575,00	2,04
X SWITZERLAND 1D	CHF	236.000,00	31.153.867,68	2,26
			1.154.126.245,31	83,64
Irland				
COMGEST GROWTH-EUROPE-EUR-IA	EUR	1.360.000,00	62.560.000,00	4,54
GAM STAR-EURO EQ-XEURACC	EUR	3.599,59	43.353.481,40	3,14
ISHARES CORE FTSE 100 UCITS ETF GBP DIST	GBP	5.315.263,00	45.574.771,72	3,30
ISHARES EDGE MSCI ERP VALUE	EUR	7.700.000,00	56.044.450,00	4,06
			207.532.703,12	15,04
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds			1.361.658.948,43	98,68
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			1.361.658.948,43	98,68
Gesamtwertpapierbestand			1.361.658.948,43	98,68

Generali Komfort Dynamik Global

Wertpapierbestand zum 31.12.2021

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ABN AMRO PZENA E-EQ-I	EUR	139.000,00	23.268.739,00	1,94
AMUNDI EUR EQ VALUE-I2 EUR C	EUR	10.200,00	24.366.882,00	2,04
AMUNDI S&P 500 UCITS ETF	USD	943.000,00	75.020.409,78	6,27
AMUNDI-POLEN GL GR-IU(C)	USD	1.875.000,00	48.358.907,84	4,04
BNPP US MULTI FACTOR EQUITY IPC	USD	898.000,00	115.290.186,42	9,64
EDGEWOOD L SL-US SL G-I USDZ	USD	191.000,00	81.744.372,14	6,83
ELEVA EUROPEAN SEL-I EUR A	EUR	19.000,00	36.321.920,00	3,04
EQUITYFLEX-I	USD	43.600,00	119.075.311,29	9,95
GOLDMAN SACHS GLB CORE E-IC	USD	1.641.000,00	49.120.330,64	4,11
HSBC GIF EUROLAND EQ-X	EUR	2.304.000,00	36.389.376,00	3,04
INVESTEC GS GLOBAL GOLD-I	USD	1.275.770,00	25.230.449,61	2,11
JANUS HENDERSON HORIZON PAN EU SMALLER	EUR	279.000,00	23.966.100,00	2,00
JPMORGAN EUR SUSTN EQ-S2AEUR	EUR	109.000,00	12.041.230,00	1,01
JPMORGAN F-JPM US VALUE-I AC	USD	313.000,00	86.986.035,88	7,27
MORGAN STANLEY INV-US ADVANTAGE-ZUSD	USD	271.000,00	42.925.809,00	3,59
PICTET-JAPAN EQTY OPPORT-IYEN	JPY	297.000,41	35.695.546,38	2,98
ROBECO BP US SEL OPP EQ IC - I USD	USD	253.000,00	87.559.980,65	7,32
ROBECO GL CON TR EQ-IE	EUR	40.000,00	23.256.800,00	1,94
SRI WORLD EQUITY C11	EUR	155.272,00	25.203.751,04	2,11
			971.822.137,67	81,23
Irland				
BROWN ADVISORY-US SML CO-B	USD	1.312.000,00	48.455.856,49	4,05
COMGEST GROWTH-EUROPE-EUR-IA	EUR	611.331,00	28.121.226,00	2,35
GAM STAR-JAPAN LDR-I EUR ACC	EUR	1.362.000,00	22.021.088,40	1,84
GLG JAPAN COREALPHA-AAX JPY	JPY	131.000,00	22.532.869,30	1,88
HEPTAGON KOPERNIK GL EQ-S	USD	138.000,00	33.982.014,60	2,84
			155.113.054,79	12,96
Frankreich				
BNPP EASY S+P 500 UCITS ETF-C USD	USD	3.590.000,00	58.061.904,68	4,85
			58.061.904,68	4,85
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds			1.184.997.097,14	99,04
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			1.184.997.097,14	99,04
Gesamtwertpapierbestand			1.184.997.097,14	99,04

Generali Komfort Strategie 30

Wertpapierbestand zum 31.12.2021

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
AMUNDI PRI EUR GOVT UCITS DR	EUR	185.700,00	3.832.105,20	17,98
X EURO STOXX50 1D	EUR	44.658,00	2.041.093,89	9,57
X EUROZONE GOV 1-3 1C	EUR	6.800,00	1.137.640,00	5,34
X EUROZONE GOV 1D	EUR	17.200,00	3.622.664,00	16,99
X EUROZONE GOV 7-10	EUR	11.322,00	3.195.408,06	14,99
			13.828.911,15	64,87
Deutschland				
DEKA EURO STOXX 50 UCITS ETF	EUR	8.412,00	363.524,58	1,70
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	85.866,00	3.706.835,22	17,39
ISHARES EU GVTBNDCAP 1.5-10.5 DE	EUR	12.477,00	1.564.491,03	7,34
			5.634.850,83	26,43
Frankreich				
LYXOR EURO STOXX 50 DR	EUR	24.900,00	1.061.985,00	4,98
			1.061.985,00	4,98
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds			20.525.746,98	96,28
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			20.525.746,98	96,28
Gesamtwertpapierbestand			20.525.746,98	96,28

Generali Komfort Strategie 50

Wertpapierbestand zum 31.12.2021

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
AMUNDI PRI EUR GOVT UCITS DR	EUR	229.000,00	4.725.644,00	14,99
X EURO STOXX50 1D	EUR	108.212,00	4.945.829,46	15,68
X EUROZONE GOV 1-3 1C	EUR	8.800,00	1.472.240,00	4,67
X EUROZONE GOV 1D	EUR	16.399,00	3.453.957,38	10,95
X EUROZONE GOV 7-10	EUR	12.506,00	3.529.568,38	11,19
			18.127.239,22	57,48
Deutschland				
DEKA EURO STOXX 50 UCITS ETF	EUR	64.915,00	2.805.301,73	8,90
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	121.999,00	5.266.696,83	16,70
			8.071.998,56	25,60
Frankreich				
LYXOR EURO STOXX 50 DR	EUR	94.706,00	4.039.210,90	12,81
			4.039.210,90	12,81
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds			30.238.448,68	95,89
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			30.238.448,68	95,89
Gesamtwertpapierbestand			30.238.448,68	95,89

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2021

1. Struktur

Generali Komfort (der „Fonds“) wurde als Investmentfonds („Fonds Commun de Placement“) nach luxemburgischem Recht für eine unbegrenzte Dauer aufgelegt.

Die Jahresberichte sind gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) erstellt.

Generali Investments Luxembourg S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“), Luxemburger Handelsregister B 188432, Aktien Gesellschaft mit ihrem Sitz 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg wurde als Verwaltungsgesellschaft des Fonds gemäß der Bestimmung des OGAs Gesetzes designiert.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde als Verwaltungsgesellschaft gemäß der OGAW-Richtlinie von bestimmt: APERTURE INVESTORS SICAV, GENERALI AKTIVMIX DYNAMIK PROTECT 80, GENERALI FONDSSTRATEGIE AKTIEN GLOBAL, GENERALI INVESTMENTS GLOBAL SOLUTIONS FUND, GENERALI KOMFORT, GENERALI MULTI PORTFOLIO SOLUTIONS SICAV, GENERALI SMART FUNDS, GP & G FUND, LUMYNA FUNDS, LUMYNA-MARSHALL WACE UCITS SICAV, MARSHALL WACE UCITS FUNDS PLC, PLENISFER INVESTMENTS SICAV und VOBA FUND; sowie der Alternative Investment Fund Manager (AIFM) die Fonds: ATHORA BELGIUM FCP-FIS, ATHORA BELGIUM REAL ESTATE FCP SIF, DIV TAUX, FENICE 190 GENERALI EUROPEAN PROGRAM FOR SUSTAINABLE ECONOMY, GENERALI CORE + FUND S.C.S. – FIS, GENERALI CORE HIGH STREET RETAIL FUND - RAIF, GENERALI DIVERSIFICATION, GENERALI EUROPE INCOME HOLDING S.A., GENERALI EUROPEAN CAPITAL STRUCTURE CREDIT FUND, GENERALI EUROPEAN REAL ESTATE INCOME INVESTMENTS GMBH & CO. GESCHLOSSENE INVESTMENTS KG, GENERALI EXKLUSIV FONDS S.A. SICAV-RAIF, GENERALI K-EUROPE INVESTMENT RAIF, GENERALI MULTI ALTERNATIVE ASSETS, GENERALI MULTI MANAGER SOLUTIONS UMBRELLA, GENERALI PRIVATE CREDIT S.C.SP - RAIF, GENERALI REAL ESTATE ASSET REPOSITIONNING S.A., GENERALI REAL ESTATE DEBT INVESTMENT FUND, GENERALI REAL ESTATE LIVING INVESTMENT FUND, GENERALI REAL ESTATE LOGISTICS FUND SICAV-SIF, GENERALI REAL ESTATE MULTI-MANAGER ASIA FUND S.C.SP - RAIF, GENERALI SHOPPING CENTRE FUND S.C.S. SICAV-SIF, GENERALI SPECIAL SITUATIONS FUND S.C.SP, GIP PRIVATE DEBT FUND-OF-FUNDS LUX FCP-RAIF, GIP PRIVATE DEBT FUND OF FUNDS III FCP-RAIF, LUMYNA SPECIALIST FUNDS und RETAIL ONE FUND..

Zum 31. Dezember 2020 standen den Anlegern sechs Teilfonds zur Verfügung:

Name der Teilfonds	Währung
Generali Komfort Balance	EUR
Generali Komfort Wachstum	EUR
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR
Generali Komfort Dynamik Global	EUR
Generali Komfort Strategie 30	EUR
Generali Komfort Strategie 50	EUR

2. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird gemäß den Luxemburger Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere erstellt.

a) Darstellung des Jahresabschlusses

Der Fonds führt die Bücher und Aufzeichnungen jedes einzelnen Teilfonds in seiner jeweiligen Währung und einen kombinierten Jahresabschluss in Euro („EUR“).

Die kombinierte Ertrags - und Aufwandsrechnung und die Entwicklung des Nettovermögens ist die Summe der Aufstellungen der einzelnen Teilfonds.

Der Jahresabschluss wird gemäß den Luxemburger Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere erstellt. Der vorliegende Abschluss wurde auf der Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt.

Generali Komfort

b) Bewertung des Wertpapierbestandes

Die im Fonds enthaltenen Zielfonds werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet.

Zielfondsanteile, die an einer Börse amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

c) Bankguthaben

Die verfügbaren Barmittel und Brokerkonten werden mit ihrem vollen Wert angesetzt, es sei denn, es ist in einem Fall unwahrscheinlich, dass dieser Betrag in voller Höhe ausgezahlt oder erzielt werden kann. In diesem Fall wird der Wert ermittelt, indem ein entsprechender Abschlag angesetzt wird, der als angemessen betrachtet werden kann, um den tatsächlichen Wert wiederzugeben.

Der Kassenbestand wird auf dem Konto BP2S LUXEMBOURG geführt.

d) Umrechnung von in Fremdwährungen denominierten Positionen

Der Jahresabschluss des Fonds ist in Euro erstellt.

In Fremdwährungen ausgewiesene Transaktions- und Erwerbskosten werden auf Grundlage des zum Datum der Transaktion oder des Erwerbs gültigen Umrechnungskurses in die Bilanzwährung umgerechnet. In Fremdwährungen ausgewiesene Aktiva und Passiva werden auf Grundlage des zum Abschluss des Finanzjahres gültigen Kurses in die Bilanzwährung jedes Teilfonds umgerechnet. Daraus resultierende Gewinne oder Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und in der Veränderung des Nettovermögens erfasst.

Zum 31. Dezember 2021 wurden die folgenden Wechselkurse verwendet:

1 EUR =	1,13720	USD
1 EUR =	0,83960	GBP
1 EUR =	130,95425	JPY
1 EUR =	1,03615	CHF

e) Dividendenerträge

Dividendenerträge werden auf Ex-Dividenden-Basis abzüglich der Quellensteuern erfasst.

f) Zuweisung von Kosten und Aufwendungen

Spezifische Kosten oder Aufwendungen werden dem jeweiligen Teilfonds zugeordnet. Nichtspezifische Kosten und Aufwendungen werden normalerweise anteilig gemäß ihrem jeweiligen Nettovermögen unter den Teilfonds aufgeteilt.

g) Transaktionsgebühren

Die Transaktionsgebühren, d.h. die von den Brokern und der Depotbank für Wertpapiergeschäfte und ähnliche Transaktionen berechneten Gebühren, sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens im Konto „Transaktionsgebühren“ getrennt ausgewiesen.

h) Wertpapierleihgeschäfte

Der Fonds kann Teile seines Wertpapierbestands an Dritte verleihen. Leihgeschäfte dürfen grundsätzlich nur über anerkannte Clearingstellen oder durch Vermittlung erstklassiger Finanzinstitute, die auf solche Tätigkeiten spezialisiert sind, auf die durch diese festgelegte Weise erfolgen.

j) Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapiergeschäften werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandspreise der verkauften Wertpapiere errechnet.

3. Ermittlung des Nettoinventarwertes

Der im Jahresbericht dargestellte Nettoinventarwert basiert auf den Bewertungskursen zum 31. Dezember 2021.

Der Nettoinventarwert pro Anteil in jedem Teilfonds wird ermittelt, indem der Wert des gesamten Nettovermögens des betreffenden Teilfonds durch die Gesamtzahl der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile geteilt wird.

4. Besteuerung

Nach gegenwärtigem Recht und gegenwärtiger Verwaltungspraxis unterliegt der Fonds keiner Einkommensteuer in Luxemburg.

Generali Komfort

Der Fonds zahlt in Luxemburg eine jährliche Kapitalsteuer („taxe d'abonnement“) von 0,05% auf das Fondsvermögen; diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird auf das Nettofondsvermögen am Ende des entsprechenden Vierteljahres berechnet.

Auf Anlagen in anderen Investmentfonds, die nach luxemburgischem Recht gegründet wurden und bereits der Kapitalsteuer unterliegen, ist diese Steuer nicht zahlbar.

5. Vergütung der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Verwaltungsvergütung in Höhe von jährlich 1,20%, die täglich auf das Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist.

Bei Anlage eines wesentlichen Teils des Nettovermögens eines Teilfonds in Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA darf der Gesamtbetrag der vom Teilfonds sowie vom OGAW und/oder sonstigen OGA, in die die Verwaltungsgesellschaft das Teilfondsvermögen zu investieren beabsichtigt, zu tragenden Verwaltungsgebühren 4,00% des der Verwaltung unterstehenden Vermögens nicht überschreiten.

Der maximale Prozentsatz der Verwaltungsgebühren im Zielfonds, in den der Teilfonds investieren darf, beträgt 2,00% pro Zielfonds.

6. Depotgebühren und Gebühren der Zentralverwaltung

Die Depotbank und die Zentralverwaltung werden von dem Fund gemäß der in Luxemburg üblichen Geschäftspraktiken bezahlt. Diese Gebühren werden auf Grundlage des täglichen Nettovermögens der Teilfonds berechnet und sind monatlich rückwirkend zu zahlen, wobei die Jahresgebühr 0,03% beträgt.

7. Änderung der Portfoliozusammensetzung

Einzelheiten zu den Änderungen bei der Portfoliozusammensetzung im Laufe des am 31. Dezember 2021 endenden Jahres liegen für die Anteilinhaber am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft oder bei der deutschen Informationsstelle bereit und werden kostenlos ausgegeben.

8. Investitionen in nahe stehende Unternehmen

Wenn der Fonds in Aktien/Anteile anderer OGAWs und/oder anderer OGAs investiert, die direkt oder per Bevollmächtigung durch dieselbe Verwaltungsgesellschaft oder eine andere Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung bzw. über eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10% des Kapitals oder der Stimmrechte verbunden ist, so kann die Verwaltungsgesellschaft bzw. die andere Gesellschaft in Bezug auf die Anlage der SICAV in Aktien/Anteile anderer OGAWs bzw. OGAs keine Verwaltungsgebühren bzw. Zeichnungs- oder Rückerstattungsgebühren erheben.

9. Wertpapierleihgeschäfte

Die Verpflichtungen der Fonds auf Darlehen aus Wertpapieren waren wie folgt zum 31. Dezember 2021:

Generali Komfort	Teilfonds Währung	Marktwert der verliehenen Wertpapiere (in Teilfondswährung)	Sicherheiten erhaltener Betrag (in Teilfondswährung)	Art der erhaltenen Sicherheit	Qualität der erhaltenen Sicherheiten
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	3.724.702,24	4.423.497,05	Staatsanleihen und Eigenkapital	Investment Grade

BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES agiert als Auftraggeber und ausschließlicher Entleiher, und SHAREGAIN LTD als Beauftragter für Wertpapierdarlehen agiert. Die Gegenpartei für jedes Wertpapierleihgeschäft ist BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES.

Zum 31. Dezember 2021 gab es folgende direkte und indirekte Kosten und Gebühren:

Generali Komfort	Teilfonds Währung	Direkte/Indirekte Abgaben (in Teilfondswährung)
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	7.228,44

Der Nettobetrag der durch den Fonds mit Wertpapierleihe erzielten Erträge für das gesamte Jahr ist in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens in dem Konto „Erträge aus der Wertpapierleihe“ ausgewiesen.

Bei der Platzierung von Wertpapierleihgeschäften über Sharegain fallen direkte Kosten und Gebühren an, der betreffende Teilfonds erhält die Bruttoeinnahmen aus den Wertpapierleihgeschäften abzüglich der an Sharegain gezahlten Kosten und Gebühren, die sich auf bis zu 15 % der Bruttoeinnahmen belaufen können (das Ergebnis ist der "Resterlös"), und abzüglich einer Gebühr von 15 % des

Generali Komfort

Resterlöses, die an die Verwaltungsgesellschaft für die Überwachung der Wertpapierleihaktivitäten gezahlt wird, zurück. Bei der Wertpapierleihe über das BNP-Programm erhält die Verwaltungsgesellschaft für die Überwachung des Wertpapierleihprogramms eine Gebühr in Höhe von 15 % der Bruttoeinnahmen, die sie vom Entleiher erhält. Der Rest der Bruttoeinnahmen, d.h. 85%, wird von den verleihenden Teilfonds vereinnahmt:

10 Dividendenausschüttungen

Während der Verwaltungsratssitzung am 1. März 2021 wurde beschlossen, Dividenden mit einem Ex-Dividenden-Datum am 10. März 2021 und einem Zahlungstag am 15. März 2021 zu zahlen. Die Beträge waren wie folgt:

Generali Komfort	Anteilklasse	Währung	Einheitliche Dividende pro Anteil
Generali Komfort Balance	Anteile mit Ausschüttung	EUR	0,0400
Generali Komfort Wachstum	Anteile mit Ausschüttung	EUR	0,0400
Generali Komfort Dynamik Global	Anteile mit Ausschüttung	EUR	0,0400
Generali Komfort Strategie 30	Anteile mit Ausschüttung	EUR	0,0300
Generali Komfort Strategie 50	Anteile mit Ausschüttung	EUR	0,0400

11. Nachfolgende Ereignisse

Die Ereignisse in Russland und der Ukraine erfordern äußerste Aufmerksamkeit und Konzentration. Die Geschäftsleitung von Generali Investments Luxembourg S.A. („GIL“) hat ein spezielles "Operational Crisis Committee" eingerichtet, das sich aus allen relevanten internen Stakeholdern zusammensetzt (Risikomanagement/Bewertung, Operations, Beaufsichtigung von Delegierten, Compliance, usw.), um im Falle einer weiteren Verschlechterung der Marktlage auf alle möglichen Probleme vorbereitet zu sein.

Die Compliance-Funktion von GIL überwacht die neuen Sanktionsmaßnahmen, die sich auf das Geschäft von GIL auswirken: Die EU, die USA und das Vereinigte Königreich haben zahlreiche Sanktionen gegen Russland verhängt, und je nach der Entwicklung des russisch-ukrainischen Konflikts ist in naher Zukunft mit weiteren restriktiven Maßnahmen zu rechnen.

Der Krieg in der Ukraine hat sich auf Wertpapiere ausgewirkt, die sich auf Unternehmen beziehen, die ihren Sitz in Russland haben oder mit Russland verbunden sind und/oder an Börsen in Russland, einschließlich der Moskauer Börse, notiert sind („russische Wertpapiere“). Fonds, die von Generali Investments Luxembourg S.A. („GIL“) verwaltet werden, sind in begrenztem Umfang in ukrainischen und russischen Wertpapieren engagiert.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Situation kontinuierlich, um die Auswirkungen auf die vom Fonds gehaltenen russischen Wertpapiere zu beurteilen

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

1. Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und der Weiterverwendung („SFTR“)

Die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung, „SFTR“, („Verordnung“) wurde am 23. Dezember 2015 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und trat am 12. Januar 2016 in Kraft.

Ihr Zweck besteht darin, die Transparenz am Markt für (i) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (d. h. hauptsächlich Wertpapierleihen, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte sowie Lombardgeschäfte) („SFT“) und (ii) die Weiterverwendung von Finanzinstrumenten zu verbessern.

a) Globale Daten

Zum 31. Dezember 2021 belief sich der Marktwert von Vermögenswerten, die in Wertpapierleihen eingesetzt wurden, ausgedrückt als Anteil am NIW und als Anteil der insgesamt verleihbaren Vermögenswerte auf:

Generali Komfort	Leihgeschäfte auf Wertpapiere (% des NIW)	Leihgeschäfte auf Wertpapiere (Insgesamt verleihbare Vermögenswerte - % des Portfolios zum Marktwert)
Generali Komfort Dynamik Europa	0,27%	0,27%

b) Konzentrationsdaten

Zum 31. Dezember 2021 waren die Emittenten von Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihen folgende:

Generali Komfort	Sub-fund currency	Collateral amount received (in sub-fund currency)
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	
NN GROUP N.V.		847.824,00
CITIGROUP		847.802,77
ROLLS-ROYCE HOLDINGS PLC		845.520,98
CATERPILLAR INC		830.058,21
UNIPOL GRUPPO FINANZIARIO SPA		352.317,44
WHITEHAVEN COAL		102.915,07
TOSHIBA TEC CORP		54.087,27
YOSSIX CO LTD		53.110,14
TAKAMATSU CONSTRUC.GRP.		52.868,74
UNITED KINGDOM 1.25% 05-221155		52.631,15

c) Vollständige Transaktionsdaten

Zum 31. Dezember 2021 belief sich die Laufzeit der für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten in der Währung des Teilfonds auf:

Generali Komfort	Währung des Teilfonds currency	Einen Monat to Drei Monate	Mehr als ein jahr	Offene Laufzeit	Gesamt
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	52.480,13	257.591,68	4.113.425,24	4.423.497,05

Eine Aufschlüsselung der Art und Qualität der für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten sowie Offenlegungen der Gegenparteien finden Sie in Anmerkung 9.

Zum 31. Dezember 2021, lauteten die für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten auf AUD, EUR, GBP,JPY, USD.

Die Laufzeiten aller Wertpapierleihgeschäfte sind in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Generali Komfort	Währung des Teilfonds	Offene Laufzeit	Gesamt
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	3.724.702,24	3.724.702,24

Unabhängig von der Laufzeit können alle Wertpapierleihgeschäfte von der Verwaltungsgesellschaft, Generali Investments Luxembourg S.A., jederzeit gekündigt werden.

Generali Komfort

d) Daten zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Es wurden keine Barsicherheiten im Rahmen der Wertpapierleihen reinvestiert, ausgenommen der Reinvestitionen von BNP Paribas Securities Services.

Aus reinvestierten Barsicherheiten entstandene Renditen sind Teil der Erträge aus Wertpapierleihe, wie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens auf dem Konto „Erträge aus der Wertpapierleihe“ ausgewiesen.

e) Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten

Die im Rahmen von Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten werden zum 31. Dezember 2021 von der Verwalhrstelle BNP Paribas Securities Services verwahrt.

f) Verwahrung gestellter Sicherheiten

Zum 31. Dezember 2021 stellte der Teilfonds keine Sicherheiten für Wertpapierleihen.

g) Daten zu Renditen und Kosten der jeweiligen SFTs

Die Gesamrenditen der Wertpapierleihen werden zwischen Generali Komfort und der Verwaltungsgesellschaft Generali Investments Luxembourg S.A. aufgeteilt.

Für das Jahr zum 31. Dezember 2021 belief sich die Summe der Renditen in EUR und ausgedrückt als Anteil der Gesamrendite auf:

	Betrag (in EUR)	% der Gesamrenditen*
Generali Komfort	35.840,66	83,22%
Generali Investments Luxembourg S.A.	7.228,44	16,78%

* Die Raten sind jeweils auf 85% bzw. 15% vertraglich festgelegt.

Die oben aufgeführten Renditen, die der Verwaltungsgesellschaft zugutekommen, werden als Kosten für den Fonds betrachtet.

2. Messverfahren zur Ermittlung des Gesamtrisikos

Die global investierten Vermögenswerte der Teilfonds werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des CSSF - Rundschreibens 11/512 berechnet. Alle Teilfonds wenden den Commitment-Ansatz an, um das Gesamtrisiko zu ermitteln und zu prüfen.

3. SFDR-Informationen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.